

Medieninformation 24.3.2021

Historisches und

Völkerkundemuseum

Museumstrasse 50

CH-9000 St.Gallen

hvmsg.ch

Kontakt:

Prof. Dr. Tobias G. Natter
office@natterfinearts.com
Tel. + 43 1 35 01 06

**«Klimt und Freunde»
Grusswort von Gastkurator**

**Prof. Dr. Tobias G. Natter, Wien**

Gustav Klimt ist zu einer internationalen Marke geworden. Wenn eines seiner Gemälde restituiert wird – wie aktuell die Gartenlandschaft aus dem Pariser Musée d´Orsay vor wenigen Tagen – dann ist sein Name in aller Munde. Doch die Wiener Kunst um 1900 geht weit darüber hinaus. Mit «Klimt und Freunde» wollen wir einen Blick auf diese Fülle und Vielfalt werfen.

Gerne habe ich den ehrenvollen Auftrag des Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen übernommen, das Konzept für die Ausstellung zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Jubiläumsausstellung steht der 1862 geborene Gustav Klimt. Klimt verkörpert für mich wie kein zweiter die Hochblüte des Wiener Jugendstils und steht für Schönheit, Eros und Ornament.

Gleichzeitig geht unsere Präsentation ungewohnte Wege, indem sie viele der damals jungen Talente vor den Vorhang holt, insbesondere Künstlerinnen. Schon Gustav Klimt war es als Leitfigur der Wiener Moderne ein Anliegen, der nachkommenden Generation eine Plattform zu bieten und sie zu fördern.

Die Ausstellung legt neben Klimt als Zentralfigur und den damals Jungen einen dritten Schwerpunkt auf die künstlerische Grafik der Wiener Moderne. Zwischen Fin-de-siècle und Aufbruch steht diese Grafik mehr als jede andere Gattung der Wiener Kunst um 1900 für Experimente offen. Die Grafik war damals die wohl wichtigste Versuchsbühne für den Nachwuchs.

Ich bedanke mich herzlich bei Direktor Daniel Studer und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche der Ausstellung viel Erfolg.

***Prof. Dr. Tobias G. Natter***

*Kunsthistoriker, ehemaliger Chefkurator der Österreichischen Galerie Belvedere Wien und früherer Direktor des Leopold Museum Wien, seit 2013 Inhaber von Natter Fine Arts, ein Unternehmen, das sich auf Ausstellungen, Gutachten und Schätzungen besonders zur Wiener Kunst um 1900 spezialisiert hat. Autor der beiden Werkverzeichnisse der Gemälde von Gustav Klimt (2012) und Egon Schiele (2017). Gastkurator für zahlreiche internationale Museen, etwa die Neue Galerie New York, die San Francisco Fine Arts Museums, die Tate London/Liverpool, die Schirn Kunsthalle Frankfurt a.M, das Belvedere Wien.*